

3. Erarbeitung des 1. Falles/Nominativ



Das Nomenwort im 1. Fall wird durch die Frage „Wer oder was ...?“ bestimmt.

Im Gegensatz zur Satzgliederarbeit wird aber nur nach dem Nomenwort und nicht nach dem ganzen Satzglied (Satzgegenstand/Subjekt) gesucht.

Beispiel: *Die schlauen Kinder lösen das Rätsel.*

- › Wer löst das Rätsel?
 - › die Kinder (= Nomenwort im 1. Fall)
 - › die schlauen Kinder (= Satzgegenstand)

Voraussetzung bei dieser Arbeit ist also das sichere Erkennen von Nomenwörtern/Nomen, das normalerweise durch die Groß- und Kleinschreibung erleichtert wird.

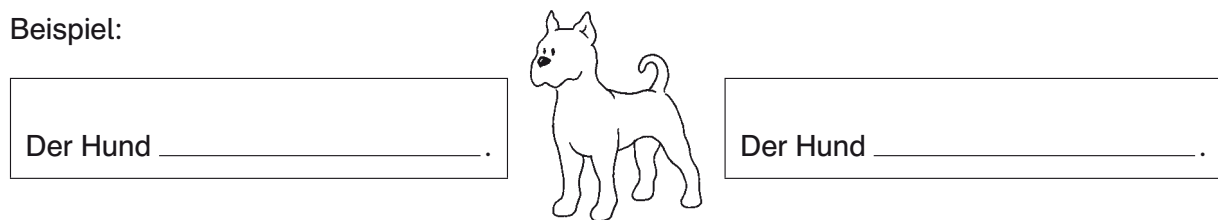
Die Frage „Wer oder was?“ ist eindeutig und in der Regel für die Schüler leicht zu beantworten. Etwas schwieriger wird es, wenn das Nomenwort durch ein Fürwort (Pronomen) ersetzt wird oder nicht am Satzanfang steht.

Beispiel: *Problemlos lösen **sie** die Rätsel.*

Einstieg

Der Einstieg kann durch ein Bild und mehrere Satzstreifen erfolgen. Dazu die Bildkarten (S. 9) kopieren und die Satzstreifen (S. 10–12) auf A3 vergrößern.

Beispiel:



Wiederholung der Beweise für Nomenwörter⁴

1. *Hund* ist ein Name für ein Haustier.
2. Artikel: der Hund, ein Hund
3. Einzahl/Mehrzahl: der Hund, die Hunde

Die Schüler ergänzen die Sätze auf den Streifen.

Beispiele:

Der Hund bellt. Der Hund hat ein weiches Fell. Der Hund sitzt auf der Wiese.

Provokation: Der Lehrer knickt die Anfänge der Streifen nach hinten um. Somit ergibt sich die zentrale Frage „Wer?“. Die Schüler können nun Fragen stellen (Wer bellt? Wer hat ein weiches Fell? Wer sitzt auf der Wiese?). Dann fügt der Lehrer noch weitere (umgeknickte) Streifen zum Schaf und zur Katze hinzu. Dadurch wird der 1. Fall (Nominativ) in den drei Genera Maskulinum, Femininum, Neutrum erarbeitet.

⁴ Für die genaue Formulierung der Beweise sollte auf das verwendete Sprachbuch, z. B. das Auer Sprachbuch, zurückgegriffen werden.



Erarbeitungsphase

Die Schüler merken, dass nicht alle Sätze auf den Streifen zum Hund passen.

- › Frage: Wer oder was?

Die Bilder von Schaf und Katze (siehe S. 9) werden bei entsprechender Frage und Antwort dazugelegt.

Die Schüler stellen fest: Es geht nicht nur um den Hund. Um die Streifen dem entsprechenden Tier zuordnen zu können, muss ich nach dem umgeknickten Teil des Streifens fragen.

- › Die Frage-Wortkarte „Wer oder was?“ (siehe S. 12) wird aufgelegt.

Die Schüler ordnen die übrigen Satzstreifen aus Kopiervorlage Satzstreifen 1 und 2 (S. 10f.) zu und fragen dabei nach den Tieren.

- › Sprechreihe: „Wer oder was?“ + Antwort in ganzen Sätzen
 - › Antwort aufklappen. Jeweils ein Kind trägt das richtige Tier ein.

Beispiel: *Wer oder was frisst einen Knochen?*

Der Hund *frisst einen Knochen.*

Sicherung

Die Sicherung erfolgt durch Hinzufügen der folgenden (umgeknickten) Streifen (Kopiervorlage Satzstreifen 3, S. 12) (vgl. Erklärung oben), die Anlass bieten, vorhandenes Wissen noch einmal genau zu verbalisieren:

- Er sitzt auf der Wiese.
Sie schläft auf dem Sofa.
Es steht auf der Weide.
 - › *Namenwörter (Nomen) können durch Fürwörter (Pronomen) ersetzt werden.*
- Der Bauer pfeift ein fröhliches Lied.
Die Mistgabel steckt im Misthaufen.
 - › *Namenwörter sind nicht immer nur Tiere.⁵*
Namenwörter sind Namen für Lebewesen und Dinge oder für Gefühle, Stimmungen und Ereignisse (abstrakte Namenwörter).
- Hinter dem Hoftor wacht der Hund.
 - › *Das gesuchte Namenwort steht nicht immer am Satzanfang.*
- Die Hunde bellen.
Die Hunde bewachen das Haus.
Die Katzen schnurren.
Die Katzen können gut klettern.
Die Schafe blöken.
Die Schafe fressen am liebsten Gras.
 - › **Vorsicht!** *Die Frage stellt man mit dem Tunwort in der Einzahl!*
Beispiel: Wer bellt?
Klar – man weiß erst bei der Antwort, ob es einer oder mehrere sind!

⁵ Für die genaue Formulierung der Definition sollte auf das verwendete Sprachbuch, z. B. das Auer Sprachbuch, zurückgegriffen werden.

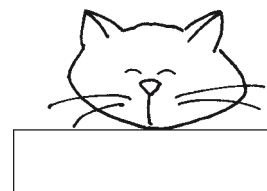
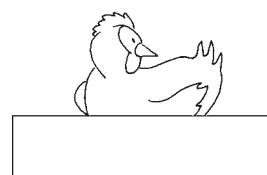
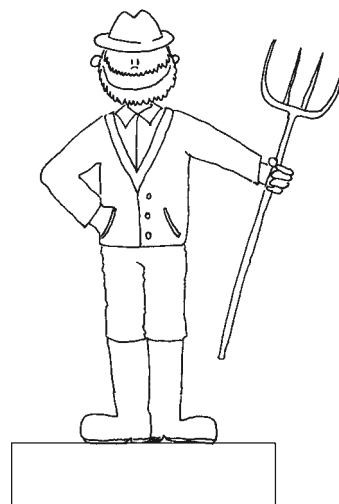


Ein Tag auf dem Bauernhof

Timmi besucht seinen Freund Leon auf dem Bauernhof.

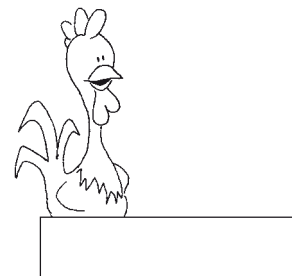
Leon erzählt:

Schon morgens früh um sieben Uhr kräht Alex auf dem Mist. Von dem Geschrei werden Netti und Lori auf der Stange wach. Sie gackern ganz aufgeregt. Bald schon wird Luis das Futter bringen. Ganz besonders eifrig legt Lori noch schnell ein Ei. Doch, oh Schreck! Benno bellt wild! Das Ei ist genau auf seiner Hütte gelandet. Karli liegt faul in der Morgensonne und schnurrt. Auch Erna und Dora auf der Weide haben von dem Lärm nichts mitbekommen.



1. Timmi kennt die Tiere von Leons Bauernhof noch nicht beim Namen. Er fragt nach: „Wer kräht auf dem Mist?“ Unterstreiche die Antwort im Text und beschrifte die Tiere am Rand des Arbeitsblattes mit ihren Namen.

2. Erzähle vom Bauernhof. Ersetze dabei die Namen durch die Tiere. Denke auch an den Begleiter!



3. Leon macht sich einen Spaß mit Timmi. Er behauptet: „Für mich ist Alex der Bauer.“

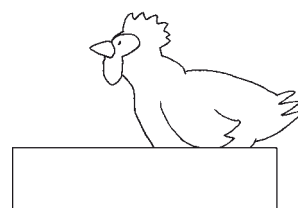
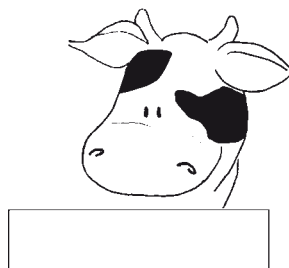
Vertausche auch die anderen Tiernamen.

Erzählt euch nun Leons Geschichte:



Ein völlig verrückter Tag auf dem Bauernhof

Schon morgens früh um sieben Uhr kräht der Bauer auf dem Mist.



Kopiervorlage Satzstreifen – Nomenwort am Satzanfang

Samuel	freut sich	auf	die Geschenke	und	die Geburtstagstorte.
Lara	bastelt	mit	ihrer Oma	wunderschöne	Weihnachtssterne.
Der Lehrer	vergaß	gestern	seine Brille	bei	Frau Müller.
Unsere Tante	isst	gerne	Schweinebraten	mit	Sauerkraut.
Mein Opa	mag	meine Oma	am liebsten.		
Mein Schulranzen	gefällt	Klaus	besser als	Lisas.	
Das Buch	meiner Lehrerin	enthält	viele Bilder	und	Geschichten.
Wer oder was?	Wer oder was?	Wer oder was?	Wer oder was?	Wer oder was?	Wer oder was?





Die  Fälle
des N amenwortes

1

Die  Fälle
des N amenwortes

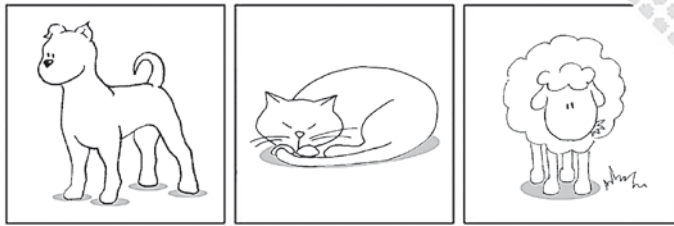
1

Die  Fälle
des N amenwortes

1

Die  Fälle
des N amenwortes

1

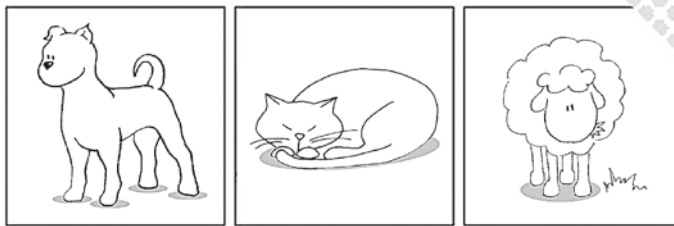


1. Fall
Nominativ
Wer oder was?

Überlege dir Fragen zu den Tieren.
Es geht um etwas, was das Tier tut oder kann.

Beispiel:
Wer bellt laut im Garten?
Wer ist stets aufmerksam?

2

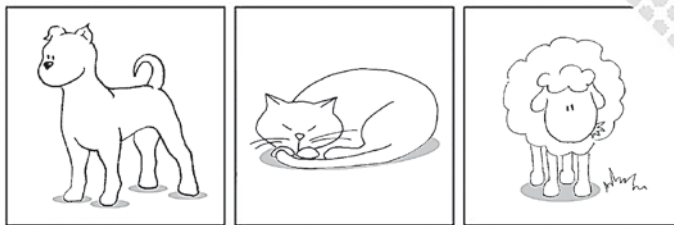


1. Fall
Nominativ
Wer oder was?

Überlege dir Fragen zu den Tieren.
Es geht um etwas, was das Tier tut oder kann.

Beispiel:
Wer bellt laut im Garten?
Wer ist stets aufmerksam?

2

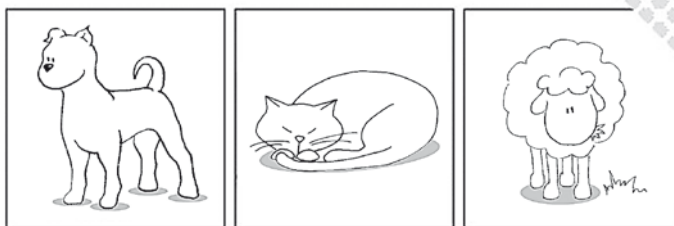


1. Fall
Nominativ
Wer oder was?

Überlege dir Fragen zu den Tieren.
Es geht um etwas, was das Tier tut oder kann.

Beispiel:
Wer bellt laut im Garten?
Wer ist stets aufmerksam?

2



1. Fall
Nominativ
Wer oder was?

Überlege dir Fragen zu den Tieren.
Es geht um etwas, was das Tier tut oder kann.

Beispiel:
Wer bellt laut im Garten?
Wer ist stets aufmerksam?

2



<p>Sie hat einen Bart.</p>	<p>Ihr Gemecker kann ziemlich laut sein.</p>
<p>Ihr kann man auch in den Bergen begegnen.</p>	<p>Meistens triffst du sie in einer Herde.</p>

<p>Im Wasser ist sie ziemlich schnell.</p>	<p>Ihr Gequacke ist oft ohrenbetäubend.</p>
<p>Man kann ihr trockene Brotstückchen füttern.</p>	<p>Am See kannst du sie mit ihren Küken schwimmen sehen.</p>